

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR2"
Helmut Wöllenstein
Marburg

27.06.2009

75 Jahre Kurhessen-Waldeck

Kurhessen-Waldeck, unsere Evangelische Landeskirche, feiert Geburtstag. 75 Jahre alt wird die Verbindung der beiden Kirchen. Sie geschah nicht freiwillig, sondern unter dem Druck der Nazis. Gestern und heute wird neben dem Feiern in Bad Arolsen auch über die Schattenseite der Geschichte nachgedacht.

Kurhessen Waldeck. Das hört sich sehr ländlich an. Man denkt an kleine Orte. Die Kirche mitten im Dorf. Der Pfarrer wohnt nebenan. Und so ist auch häufig noch. Unsere Kirche leistet sich größte Nähe zu den Menschen. Sie unterhält das dichteste Netz an Pfarrstellen in ganz Deutschland.

Kurhessen Waldeck. Manche sagen liebevoll spöttisch: Die Kuh- und Waldkirche. Tatsächlich gibt es im Sommer die Gottesdienste im Urwald auf der Sababurg oder im Nationalpark Kellerwald. Und die Urlauberseelsorge an Diemel- und Edersee, den Perlen im Waldecker Land. Man sieht förmlich die Weiden daneben liegen mit dem Waldeckischen Höhenfleckvieh Rotbunt. Eine Idylle? Nicht nur. Die Landessynode kämpft zum Beispiel an der Seite der Milchbauern um faire Preise. Immer wieder betont Bischof Martin Hein die Verflechtung globaler Strukturen. Er weist darauf hin, wie die Notlagen der Landwirte in Brasilien mit denen in der Schwalm zusammen hängen. Und neben dem Engagement auf dem Land steht das in der Stadt: Gottesdienste und Kultur zur documenta in Kassel. Kirchenmusik auf hohem Niveau. Spezielle Seelsorge in der Uniklinik Marburg, wo eines der modernsten Tumortherapiezentren bundesweit eingerichtet wird. Kontakte zur Wirtschaft, etwa zu den Firmen, die Solartechnik entwickeln in Cölbe und in Niestetal.

Die „Kirche der Mitte“ werden wir manchmal genannt oder nennen uns selbst so. Das entspricht unserer durchschnittlichen Größe mit 920.000 Mitgliedern und ca. 1000 Pfarrerinnen und Pfarrern. Die Kirchenglieder sind relativ gering - und doch sind es zu viel! Es entspricht auch der Lage, mitten in Deutschland. Wie Hessen ist es ein Gebiet ohne Küsten und Grenzen zum Ausland. Doch die Kirche der Mitte

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR2"
Helmut Wöllenstein
Marburg

27.06.2009

pflegt intensive Kontakte weltweit. Partnerschaften mit anderen Kirchen. Gerade ist eine Gruppe aus Südafrika zu Gast in Marburg.

Was ist die Mitte von der Kirche der Mitte? Eindeutig der Gottesdienst, sagen die Pfarrer und Kirchenvorsteherinnen der ca. 900 Gemeinden. Gottesdienst ist unserer Markenzeichen. Damals vor 75 Jahren gab es mehr als 40 verschiedene Gottesdienstformen im Land. Heute ist es ein einziges Grundmuster für alle. Einheit in der Vielfalt auch im Gottesdienst. Zwischen Bad Karlshafen und Hanau. Zwischen Schmalkalden und Willingen. Kommen Sie doch morgen einfach mal rein und feiern Sie mit uns Gottesdienst.